

Kommuniqué der 3. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der SED trat am 20. und 21. November 1986 zu seiner 3. Tagung in Berlin zusammen.

Den Bericht des Politbüros erstattete Genosse Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK.

Genosse Gerhard Schürer, Kandidat des Politbüros und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission, erläuterte den Entwurf des Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 und den Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1987.

In der Diskussion sprachen 25 Genossen.

Das Schlußwort hielt der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genosse Erich Honecker.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros, das Referat des Genossen Gerhard Schürer und das Schlußwort des Genossen Erich Honecker.

Das Zentralkomitee stimmte den Entwürfen der Gesetze über den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990, über den Volkswirtschaftsplan 1987 und über den Staatshaushaltsplan 1987 zu und überwies sie der Volkskammer zur Beratung und Beschlußfassung.

Das Zentralkomitee beschloß, auf der Grundlage des Parteistatuts (Punkt 56) sowie der Wahlordnung des Zentralkomitees die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren, ihrer Stellvertreter, der Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen sowie der Leitungen der Grundorganisationen, die nicht in APO untergliedert sind, in der Zeit vom 2. März bis 26. April 1987 durchzuführen.

**Beschluß des Zentralkomitees vom 21. November 1986
(3. Tagung)**

Grußadresse des Zentralkomitees der SED und des Staatsrates der DDR an die XII. Generalversammlung der Mitgliedsorganisationen des WBDJ

Liebe Freunde!

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik sowie in meinem eigenen Namen übermittle ich Ihnen, den Vertretern der Mitgliedsorganisationen des Weltbundes der Demokratischen Jugend, herzliche Grüße.